

Deggendorf, 10.03.2022

Die Sparkasse Deggendorf - ein verlässlicher Partner in Krisenzeiten

Die Corona-Pandemie bestimmte auch im Jahr 2021 das Geschehen weltweit. Dennoch haben wir alle ein Stück weit gelernt, damit umzugehen und uns an die Situation anzupassen. Aktuell beschäftigt der Ukraine-Konflikt zudem die ganze Welt und verunsichert die Menschen.

Trotz diesen Krisenzeiten hat es die Sparkasse Deggendorf geschafft, weiterhin erfolgreich zu sein. Die Bilanzsumme stieg 2021 um 4,9 % auf 2.615 Mio. Euro. Rund 70.000 Kundinnen und Kunden, über 68.000 Giro- und Geldmarktkonten, knapp 13.000 Wertpapierdepots, jährlich über 17,4 Millionen Buchungen und über 1 Million Bargeldabhebungen im Jahr sowie knapp 400 Beschäftigte belegen darüber hinaus deutlich, dass die Sparkasse weiterhin der führende Finanzdienstleister im Landkreis Deggendorf ist.

„Als Sparkasse Deggendorf sind wir durch starken Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn gut durch diese schwierige Zeit gekommen. Auch die Unternehmen in der Region konnten und können sich auf unsere Unterstützung verlassen. Wir sind sehr stark im Landkreis Deggendorf verwurzelt und werden auch weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden da sein“, betonte Stefan Swihota, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Deggendorf. „Die Versorgung der heimischen Wirtschaft mit Finanzmitteln ist und bleibt eine zentrale Aufgabe der Sparkasse Deggendorf. Insgesamt wurden an alle Kundengruppen Kredite in Höhe von rund 385 Mio. Euro ausgezahlt. Dies bedeutet, dass die Sparkasse Deggendorf im Durchschnitt an jedem Arbeitstag rund 1,5 Mio. Euro an neuen Krediten auszahlt. Zieht man vom Neugeschäft die Tilgungen ab, verbleibt ein Zuwachs von 130 Mio. Euro (+ 8,2 %)“, so Swihota.

Kreditinstitute wurden während der Corona-Pandemie als systemrelevante Unternehmen eingestuft. „Wir sind unserer Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden auch in diesen Krisenzeiten nachgekommen und haben unsere Dienstleistungen und kritischen Prozesse stets aufrechterhalten. In der Sparkasse Deggendorf wurde Home-Office, wo möglich, eingeführt und eine innerbetriebliche Impfkation durch unsere Betriebsärztin organisiert“, so Swihota. „Zudem haben wir ein digitales Beratungszentrum geschaffen, um Online-Beratungen von zu Hause aus zu ermöglichen. Unsere Kundinnen und Kunden können jedoch weiterhin die Beratungsmöglichkeiten in den Geschäftsstellen vor Ort nutzen.“

Die Corona-Krise hat die Digitalisierung von Bankdienstleistungen zusätzlich beschleunigt. Die Zahl der Onlinekonten hat sich weiter erhöht. Über zwei Drittel der Girokonten werden mittlerweile online geführt. Die Nutzungszahlen der Internet-Filiale und der Sparkassen-App haben neue Höchststände erreicht. Im Durchschnitt verzeichnet die Sparkasse Deggendorf täglich 6.729 Homepage-Besuche und 5.126 Anmeldungen im Onlinebanking. Vor allem auch kontaktloses und mobiles Bezahlen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das Wirtschaftsmagazin „Capital“ hat in ihrem Banking-Apps-Test 2021 die S-App mit fünf Sternen als eine der besten Banking-Apps gekürt. Über 15.100 Kundinnen und Kunden der Sparkasse Deggendorf nutzen die App der Sparkasse für ihre Bankgeschäfte.

„Ebenso sind wir mit unserem elektronischen Postfach deutschlandweit mit an der Spitze. Über 31.400 Kundinnen und Kunden nutzen diese Funktion des Online-Bankings. Im elektronischen Postfach finden die Nutzerinnen und Nutzer alle wichtigen Unterlagen rund um das Konto, wie zum Beispiel Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen, Vertragsunterlagen oder Wertpapierdokumente“, erklärte Stefan Swihota.

Die Sparkasse investiert aber nicht nur in den Onlinebereich. „Die Sparkasse Deggendorf ist und bleibt mit der Region verwurzelt“, betonte Swihota. „Erfreulicherweise konnte im Frühjahr 2021 das zweite Obergeschoss der Niederlassung Deggendorf fertiggestellt und die neuen,

modernen Räume von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bezogen werden. Auch die Fassade des Gebäudes am Westlichen Stadtgraben erhielt einen neuen Anstrich“, so Swihota. Aktuell laufen die Planungen für die Sanierung der Niederlassung Plattling. Die Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich im Mai 2022 beginnen.

Das Bankgeschäft hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Aufgrund der Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank wird es besonders für Sparkassen immer schwieriger, ihr auf Privatkunden und den regionalen Mittelstand ausgerichtetes Geschäftsmodell erfolgreich zu betreiben. „Die aktuellen Krisen bedeuten natürlich für unsere Kundinnen und Kunden eine erhöhte Unsicherheit, auch hinsichtlich der Inflation, die voraussichtlich weiter vergleichsweise hoch bleiben wird. Hier muss die Europäische Zentralbank unbedingt gegensteuern. Darüber hinaus treibt die Sparkasse die ausufernde europäische Regulatorik weiterhin sehr stark um. Vorschriften, die eigentlich für international tätige Großbanken vorgesehen sind, müssen mittlerweile auch von Sparkassen erfüllt werden. Das hat mit dem normalen Bankgeschäft einer Sparkasse nichts mehr zu tun“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende.

Regelmäßiges Sparen, Vermögensaufbau und -anlage sowie die Altersvorsorge fordern die Menschen aufgrund der aktuellen Zinssituation immer mehr heraus. „Die Sparkasse Deggendorf ist bei diesen Themen auch in Zukunft der richtige Ansprechpartner. Beim Thema Geldanlage und Sparen waren in 2021 besonders Wertpapiere gefragt. Das Wertpapiervolumen stieg im vergangenen Jahr um bemerkenswerte 20 % auf rund 549 Mio. Euro. Groß war auch erneut die Nachfrage nach Immobilien. In unserer Immobilienvergleichsgruppe konnten wir Platz 2 belegen und Objekte im Wert von über 31 Mio. Euro vermitteln. Auch im Versicherungsbereich war die Sparkasse Deggendorf im Jahr 2021 bayernweit gesehen an der Spitze. Egal ob Sach-, Lebens- oder Krankenversicherung - die Sparkasse Deggendorf konnte in allen Bereichen beste Ergebnisse im Versicherungsgeschäft der Versicherungskammer Bayern erzielen“, so Swihota.

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Die Tradition der Sparkasse Deggendorf sieht vor, nachhaltig zu handeln und zu wirtschaften. „Aus diesem Grund haben wir im ersten Quartal 2021 die „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ unterschrieben und wollen das Thema Nachhaltigkeit durch die Verankerung in der Geschäftsstrategie weiter ausbauen“, erläuterte Stefan Swihota. „Es wurden bereits vielfältige, nachhaltige Maßnahmen umgesetzt. Wir haben beispielsweise Photovoltaik im Einsatz, legen beim Thema Heizen Wert auf erneuerbare Energien und setzen bei Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an unseren Gebäuden wasser- und stromsparende Installationen ein. Auch nachhaltige Anlagen werden immer wichtiger und werden von unseren Kundinnen und Kunden verstärkt nachgefragt.“

Das Jahr 2021 war zudem ein Jubiläumsjahr für die Sparkasse. „Seit über 180 Jahren gibt es die Sparkasse Deggendorf nun. Sie ist ein wichtiger Arbeitgeber, Bestandteil unseres Landkreises und ein zuverlässiger Partner für unsere regionale Wirtschaft“, merkte Verwaltungsratsvorsitzender und Oberbürgermeister Dr. Christian Moser an. Anlässlich des Jubiläums wurde im letzten Jahr eine Spendenaktion auf dem regionalen Spendenportal www.wirwunder.de/deggendorf gestartet. Bei dieser Aktion erhielten alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen aus dem Landkreis Deggendorf, welche sich bis Ende August mit einem Projekt auf der Online-Plattform registriert hatten, eine Spende in Höhe von 180 Euro. Insgesamt konnten auf dem Spendenportal bisher über 98.000 € Euro für die Region gesammelt werden.

Der Jahresabschluss der Sparkasse Deggendorf wurde vom Vorstand aufgestellt und vom Verwaltungsrat gebilligt. Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Bayern wird der endgültige Jahresabschluss danach vom Verwaltungsrat festgestellt und der Verbandsversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Sparkasse Deggendorf
Abteilung Vorstandssekretariat und Personal
Oberer Stadtplatz 27
94469 Deggendorf
marketing@sparkassedeggendorf.de